

Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Wertstellungen Sparkonto	3
2	Zinssätze für Einlagen (siehe Preisaushang)	3
3	Privatkonto	4
3.1	Kontoführung	4
3.2	Kontoauszug	4
3.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	4
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	4
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	4
4.2	Lastschriftverkehr	5
4.3	Barauszahlung	6
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	6
4.5	Überweisungsverkehr	9
4.6	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	13
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	13
4.8	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	14
4.9	Wechsel	14
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	15
5.1	Allgemein	15
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	15
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	15
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	16
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	16
7	Kredite	17
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	17
7.2	Avale/Bürgschaften	18
8	Auskünfte	18
9	Schrankfächer/Verwahrstücke	18
10	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	19
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	19
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	20
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	21
11	Sonstiges	23
12	Stundensatz	24
13	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	24

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	entfällt
	Eröffnung eines Mietkautionkontos	10,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	entfällt
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	entfällt
	Übertrag von Unterkonten	10,00 EUR
	Abtretung Verpfändungserklärungen – unwiderrufliche Überweisungsaufträge - pro Kontovormerkung	25,00 EUR
1.1.1	Kontoauszug	
	Zusendung des Kontoauszugs einmal jährlich	,-,- EUR
	Zusendung des Kontoauszugs für PSD SparDirekt zweimal jährlich - zum 30.06. (wenn seit dem letzten Auszug Umsatzbuchungen erfolgt sind) - zum 31.12.	,-,- EUR
	außerplanmäßige Zusendung auf Wunsch des Kunden	entfällt
	durch Kontoauszugdrucker	,-,- EUR
	durch PSD PostBox (elektronische Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen)	,-,- EUR
	Bereitstellung eines Kontoauszugs zum Selbstabholen	entfällt
	Erstellung eines Kontoauszugsduplikats auf Verlangen des Kunden ²	
	maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
	manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	entfällt
	Vorzeitige Vertragsauflösung (nur in den nach § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen möglich)	,-,- EUR
1.3	Wertstellungen Sparkonto	
	Bei Gutschriften	
	(Bareinzahlung Sparkonto)	am Tag der Einzahlung
	Bei Belastungen	
	(Barauszahlung Sparkonto)	am Tag der Auszahlung
2	Zinssätze für Einlagen (siehe Preisaushang)	

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

3 Privatkonto

3.1 Kontoführung

Produkt	EUR
PSD GiroDirekt	,-

3.2 Kontoauszug

Zusendung des Kontoauszugs einmal monatlich	,- EUR
Jeder weitere Auszug (z.B. täglich, wöchentlich, 14-tägig) durch Kontoauszugsdrucker ³	Portoersatz ,- EUR
durch PSD PostBox (elektronische Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen)	,- EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ⁴	entfällt
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker/PostBox nach 30 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszüge ⁵	,- EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden ⁶	
maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12

3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Nutzung des PSD ServiceDirekt	,- EUR
Ersatz-PIN für PSD ServiceDirekt*	5,00 EUR
Nutzung des PSD OnlineBanking/OnlineBrokerage	,- EUR
Ersatz-PIN für PSD OnlineBanking inkl. OnlineBrokerage*	5,00 EUR
Nutzung des PSD MobileTAN Service	pro SMS Versand 0,09 EUR
Übermittlung des Kontostandes per SMS-Service (monatlicher Pauschalpreis)	1,00 EUR

*Das Entgelt ist nicht zu entrichten, wenn die Ausstellung der Ersatz-PIN nicht vom Kunden zu vertreten ist

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁷

Name der Bank (Zentrale):	PSD Bank Nürnberg eG
Straße:	Willy-Brandt-Platz 8
PLZ/Ort:	90402 Nürnberg
Telefon:	0800 2 385 555 ⁸
Telefax:	0911/ 2385 299
Internet:	www.psd-nuernberg.de
E-Mail:	info@psd-nuernberg.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁵ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁸ Servicenummer der DTAG für den Anrufer innerhalb Deutschlands kostenlos.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁹

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register¹⁰

Amtsgericht Nürnberg, GnR Nr. 281

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:

- Sonnabenden
- Heiligabend (24. Dezember)
- Silvester (31. Dezember)
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	,-,- EUR
Vormerkung von Abbuchungsaufträgen	,-,- EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung	,-,- EUR

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift (wird derzeit nicht angeboten)

⁹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹⁰ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer PSD BankCard/ PSD SparCard	entfällt	,-,- EUR
mit unserer MasterCard	entfällt	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit PSD BankCard*/PSD SparCard**	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz und Sparda-Banken	entfällt	1,02 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹¹ und den EWR-Staaten ¹² in Euro	entfällt	1% vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1% vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	entfällt	1% vom Umsatz mind. 5,00 EUR

*Bei der Nutzung der BankCard werden 1,02 EUR bei 13 Geldautomatenverfügungen pro Quartal durch die PSD Bank automatisch erstattet.

**Bei der Nutzung der PSD SparCard sind 12 Geldautomatenverfügungen im Jahr gebührenfrei.

Weitere Abhebungen im Rahmen des BankCard ServiceNetzes werden mit 1,02 EUR pro Abhebung belastet.

mit Kreditkarte (MasterCard)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	entfällt	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(zzgl. 1% vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹³ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

¹¹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹² EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4.1.1	PSD BankCard		
	- PSD BankCard pro Jahr		
	- für den Kontoinhaber		-,-- EUR
	- für einen Kontobevollmächtigten		-,-- EUR
	- für jeden weiteren Kontobevollmächtigten		5,00 EUR
	- bei weiteren PSD GiroDirekt und bereits 2 ausgegebenen Karten		5,00 EUR
	- Ersatzkarte ¹⁴		5,00 EUR
	- Auslandseinsatz ¹⁵		
	beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder		
	bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁶ und den EWR-Staaten ¹⁷	1 % vom Umsatz	mind. 0,77 EUR
			max. 3,83 EUR
	- Kartensperre		
	je Sperre – auf Veranlassung des Kunden		-,-- EUR
4.4.1.2	PSD SparCard (Altbestand)		
	- PSD SparCard pro Jahr		entfällt
	- Ersatzkarte ¹⁸		entfällt
	- Kartensperre		
	je Sperre – auf Veranlassung des Kunden		-,-- EUR
4.4.2	GeldKarte		
	- Aufladen unserer GeldKarten		
	an unseren Ladeterminals		-,-- EUR
	an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz		0,51 EUR
	an Ladeterminals anderer KI		1,00 EUR
	- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute		
	Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt,		
	kann der Kunde dort erfragen.		
	Zur Orientierung:		
	Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte		
	- anderer PSD Banken		-,-- EUR
	- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind		0,51 EUR
	- anderen Kreditinstituten		1,00 EUR
	Taschenkartenleser		5,00 EUR
4.4.3	Kreditkarten		
	Ersatzkarte ¹⁹		15,00 EUR
	bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden		5,00 EUR

¹⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁶ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁷ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁸ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

zzgl. Versandkosten	
- bei Versendung im Inland	--- EUR
- bei Versendung in Europa	5,00 EUR
- bei Versendung weltweit	5,00 EUR
- bei Versendung per Kurier	10,00 EUR

Auslandseinsatz²⁰ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU²¹ und der EWR-Staaten²² 1% vom Umsatz

Sonstige Serviceleistungen	
- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden	150,00 EUR
- Duplikatserstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²³	15,00 EUR
	(inkl. Fremdkosten)
- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ²⁴	5,00 EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ²⁵	10,00 EUR

4.4.3.1 ClassicCard (MasterCard)

pro Jahr	15,00 EUR
Zusatzkarte pro Jahr	15,00 EUR

4.4.3.2 GoldCard (MasterCard)

im ersten Laufzeitjahr	35,00 EUR
Zusatzkarte im ersten Laufzeitjahr	35,00 EUR

Ab dem zweiten Laufzeitjahr erfolgt eine umsatzabhängige Jahresbeitragsruckerstattung für Haupt- und Zusatzkarten:

Umsätze:	
von 0,00 EUR bis 1500,00 EUR	--- EUR
von 1500,01 EUR bis 2500,00 EUR	5,00 EUR
von 2500,01 EUR bis 5000,00 EUR	10,00 EUR
ab 5000,01 EUR	13,00 EUR

4.4.4 Kartensperre

Kartensperre auf Veranlassung des Kunden	--- EUR
--	---------

4.4.5 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. einen Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

²⁰ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²¹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

²² EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²⁶ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁷

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

- beleghafte Aufträge

Hauptstelle Nürnberg		Filialen Bamberg, Würzburg		Filialen Leipzig, Dresden		Filiale Chemnitz		Filialen Aschaffenburg, Bayreuth, Ansbach	
Mo. bis Mi.	16:00 Uhr	Mo. und Di.	16:00 Uhr	Mo.	15:00 Uhr	Mo. und Di.	17:00 Uhr	Mo. und Di.	16:00 Uhr
Do.	17:00 Uhr	Mi.	13:00 Uhr	Di.	17:00 Uhr	Mi.	12:00 Uhr	Mi.	geschlossen
Fr.	13:00 Uhr	Do.	16:30 Uhr	Mi.	13:00 Uhr	Do.	17:00 Uhr	Do.	16:30 Uhr
		Fr.	15:00 Uhr	Do.	17:00 Uhr	Fr.	14:00 Uhr	Fr.	15:00 Uhr
				Fr.	13:00 Uhr				

- elektronisch übermittelte Aufträge²⁸

Mo.-Do. 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr
an Geschäftstagen der Bank

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁹	max. drei Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ³⁰	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

²⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁷ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

²⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

³⁰ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleg hafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung ³¹	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung ³²			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	–,– EUR	–,– EUR	–,– EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	–,– EUR	–,– EUR	–,– EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	10,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	–,– EUR	–,– EUR	–,– EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister in der EWR ³³	–,– EUR	–,– EUR	–,– EUR	5,00 EUR	entfällt	entfällt	10,00 EUR

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung³⁴

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet ³⁵	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
EWR ³⁶	Bis 12.500,00	45,00	60,00	7,50	entfällt
EWR ³⁷	Ab 12.500,01	55,00	70,00	7,50	entfällt

³¹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, TelefonBanking, OnlineBanking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

³² z. B. schriftlich frei formulierte Aufträge.

³³ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³⁴ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint

³⁵ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

³⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

4.5.1.1.4

Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	--,- EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	entfällt
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	30,00 EUR (inkl. Fremdkosten 25,00 EUR)
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	--,- EUR

4.5.1.2

Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im Tipanet ³⁸ EUR
	ab	EUR		
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank		0,01	--,-	--,-
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		0,01	--,-	--,-
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates ³⁹⁾ lautet		entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank		0,01	--,-	--,-
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		0,01	--,-	--,-

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an 5,00 EUR

4.5.2

Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR⁴⁰⁾ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁴¹⁾ sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁴²⁾)

4.5.2.1

Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1

Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

³⁸ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

³⁹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴¹ z.B. US-Dollar.

⁴² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet ⁴³	
	ab	EUR	0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		0,01	---	entfällt	entfällt	entfällt
Schweiz/Euro ohne IBAN/BIC		0,01	55,00	70,00	entfällt	entfällt
EW ⁴⁴ in Drittstaatenwährung ⁴⁵		0,01	55,00	70,00	entfällt	7,50
Drittstaaten in Euro oder Drittstaatenwährung ⁴⁶		0,01	55,00	70,00	entfällt	7,50
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage					

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	entfällt
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	--- EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	30,00 EUR (inkl. Fremdkosten 25,00 EUR)
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	--- EUR

⁴³ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

⁴⁴ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁵ z.B. US-Dollar

⁴⁶ z.B. US-Dollar

Überweisungsgutschriften**Entgeltpflichtiger**

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Tipanet ⁴⁷
	ab	EUR	EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		0,01	-,-	-,-
EW ⁴⁸ in Drittstaatenwährung ⁴⁹		0,01	5,00	entfällt
Drittstaaten in Euro oder Drittstaatenwährung ⁵⁰		0,01	5,00	entfällt
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage			

4.6**Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung**

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7**Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit**

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für Jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdienstrecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

⁴⁷ Die Abwicklung im Tipanet ist nur in bestimmte Länder, in Fremdwährung und unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

⁴⁸ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁹ z.B. US-Dollar

⁵⁰ z.B. US-Dollar

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

4.8 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

-nachträgliche Ausführungsbestätigung für Überweisungsaufträge/Daueraufträge	10,00 EUR
--	-----------

4.9 Wechsel

Vorlage zur Einreichung
Wechselprotest

-- EUR
nach Aufwand und Fremdkosten

5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	
5.1	Allgemein	
	Scheckvordrucke (pro Stück)	entfällt
	Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (inkl. Porto)	5,00 EUR /pro 10 Stck.
	Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
	Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
	Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	20,00 EUR
	Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	-,-- EUR
	Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	-,-- EUR
	Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00 EUR
	von unseren Kunden zum Einzug eingereichte und vom bezogenen Kreditinstitut nicht eingelöste Schecks (erhaltene Rückschecks, PSD Bank ist 1. Inkassostelle)	
	-Rückscheckpreis (Interbankenentgelt)	5,00 EUR
	-Entgelt für die Benachrichtigung und Rückgabe des Schecks an den Einreicher	zzgl. Fremdkosten -,-- EUR
	eigene Scheckrückgaben (PSD Bank ist Zahlstelle)	
	- Scheckrückgabepreis (Interbankenentgelt an die 1. Inkassostelle)	5,00 EUR
	- Entgelt für die Benachrichtigung des Scheckausstellers/Kunden über die	
	- Nichteinlösung/Rückgabe eines Schecks (zu Lasten des Scheckausstellers)	-,-- EUR
	Entgelt für die Rückgabe eines gesperrten Schecks	-,-- EUR
	Auslieferung von Originalschecks oder Erstellung von Scheckkopien (BSE-Schecks)	5,00 EUR
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	
5.2.1	per Verrechnungsscheck	
	in Euro	entfällt
	in Fremdwährung	entfällt
	zzgl. Courtage	entfällt
5.2.2	per Bankscheck	
	in Euro	entfällt
	in Fremdwährung	entfällt
	zzgl. Courtage	entfällt
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	
	in Euro	10,00 EUR
	in Fremdwährung	10,00 EUR
	zzgl. Courtage	entfällt

5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ⁵¹	
	- Scheck e. V. (Eingang vorbehalten) bis 12:00 Uhr	Einreichungstag + 1 Geschäftstag
	- Scheck e. V. (Eingang vorbehalten) ab 12:00 Uhr	Einreichungstag + 2 Geschäftstage
	- Scheck n. E. (nach Eingang des Gegenwertes)	am Tag des Geldeingangs
	aus Scheck- und Lastschriftrückgabe wegen Widerruf des Kunden	am Tag der Belastung
	aus Scheck- und Lastschriftrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Kundenkonto	am Tag der Rückgabe
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	
	Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.	

⁵¹ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

7	Kredite		
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft		
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung		
	Bereitstellungsprovision (Taggleich nach Ablauf von 12 Monaten)		0,25% der nicht ausgezahlten Darlehenssumme pro Monat
	Umwandlung/Wechsel in eine andere Kredit-/Darlehensart (nicht bei Prolongation)		250,00 EUR
	Vertragsteilung bei Prolongationen (pro Neuvertrag)		50,00 EUR
	Rückerstattung bei Disagiobeiträgen bei langfristigen Krediten		,-,- EUR
	Nichtabnahmeentschädigung (Verzichtentgelt)		
	- für Verträge vor dem 01.08.1995		0,1%, mind. 40,90 EUR
	- für Verträge ab dem 01.08.1995 bis einschl. 31.05.1999		1,0%
	- für Verträge nach dem 31.05.1999		nach Berechnung
	Rücktrittsrechtsentgelt (Rücktrittsrechtserklärung liegt vom Kunden unterschrieben vor)		250,00 EUR
	Vorfälligkeitsentgelt bei vorzeitiger Darlehensrückzahlung		nach Berechnung
	Entgelt für die Berechnung einer Vorfälligkeits-/Nichtabnahmeentschädigung bzw. eines Vorfälligkeitsentgelts (je Vorgang)		200,00 EUR
	zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan		25,00 EUR
	Ratenänderung auf Wunsch des Kunden		25,00 EUR
	Änderung/Umstellung von variabler Verzinsung bei Baufinanzierungskrediten	< 50.000,00 EUR ≥ 50.000,00 EUR	50,00 EUR 150,00 EUR
	Verlängerung von befristeten Darlehen		,-,- EUR
	Objektbesichtigung		,-,- EUR
	Erstellung Wertgutachten		,-,- EUR
	Kündigung		,-,- EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten		15,00 EUR
	Sonstige Bestätigungen im Baufinanzierungsbereich (z. B. Fremdmittelbescheinigung, VL-Bescheinigung, gesonderte Bestätigung über bezahlte Zinsen, Saldobestätigungen usw.),		15,00 EUR
	- bei umfangreichen Arbeiten		siehe Ziffer 12

7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	siehe Ziffer 12
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	siehe Ziffer 12
	Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) (zzgl. Auslagen)	siehe Ziffer 12
	Rangänderung bei einem Grundpfandrecht	Notar-/Grundbuchkosten
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	
	- Pfandfreigabe	Notar-/Grundbuchkosten
	- Rangänderung im Grundbuch (wenn einem wertmindernden Recht der Vorrang eingeräumt werden muss)	250,00 EUR zzgl. Notar-/Grundbuchkosten
	- Löschungsbewilligung/löschungsfähige Quittung	Notar-/Grundbuchkosten
	- Abtretung	Notar-/Grundbuchkosten
	- Haftentlassung	250,00 EUR zzgl. Notar-/Grundbuchkosten
	Erteilung von Treuhandaufträgen	,- EUR
	Abwicklung von Treuhandaufträgen	,- EUR
	Abtretung/Verpfändung von Zusatzsicherheiten (nicht bei PSD Guthaben)	25,00 EUR
	Abtretung/Verpfändung von Tilgungersatzinstrumenten	,- EUR
	Austausch von Sicherheiten (nicht bei PSD Guthaben)	25,00 EUR
7.2	Avale/Bürgschaften	
	Bearbeitungsentgelt/Avalprovision vom jeweiligen Bürgschafts-/Garantiebetrag:	
	- PSD Bürgschaften	1,0%, mind. 50,00 EUR p. a.
	- Kaufpreissicherstellung	1,0‰, mind. 100,00 EUR einmalig
8	Auskünfte	
	Bankauskunft im Inland einholen	20,00 EUR
	Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen	25,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen	20,00 EUR
	Bankauskünfte im Ausland als Eilauskunft einholen	25,00 EUR
	sonstige eingeholte Auskünfte (nicht Schufa, nicht Creditreform) (zzgl. Auslagen)	,- EUR
	Beantwortung eines Auskunftersuchens anderer Banken und von Kartenunternehmen	20,00 EUR
9	Schränkfächer/Verwahrstücke (Schließfach)	
	Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) pro Jahr	
	Größe 1	29,75 EUR
	Größe 2	47,60 EUR
	Größe 3	59,50 EUR
	Notöffnung im Kundenauftrag	
	- Bearbeitungspauschale (inkl. USt)	60,00 EUR (zzgl. Fremdkosten)
	Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) pro Monat	entfällt
	Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) pro Monat	entfällt

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Wertpapierart	Ausführung im Inland			Ausführung im Ausland	
	Provision: 0,50% vom Kurswert	Grundpreis		Provision: 0,50% vom Kurswert	Minimum/ Grundpreis
		mindestens	maximal		
		EUR	EUR		EUR
Aktien	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Optionsscheine	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Festverzinsliche Wertpapiere	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Wandelanleihen	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Optionsanleihen	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Zero Bonds	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Genussscheine/Genussrechte	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Sonstige Wertpapiere	0,50%	20,00	100,00	0,50%	50,00
Investmentanteile börslich					
Kauf	1,25%	20,00			
Verkauf	1,25%	20,00			
Investmentanteile außerbörslich (verbundfremd/Beratung) - Mit Ausgabeaufschlag					
Kauf	Ausgabeaufschlag				
Verkauf	0,50%	20,00	100,00		
- Ohne Ausgabeaufschlag					
Kauf	0,50%	20,00	100,00		
Verkauf	0,50%	20,00	100,00		
Bezugsrechte/Teilrechte bis 10,00 EUR	-,- EUR				
Bezugsrechte/Teilrechte ab 10,01 EUR	3,00 EUR			6,00 EUR	6,00 EUR

Wertpapieraufträge im PSD ServiceDirekt (ohne Beratung „execution only“):

0,25% vom Kurswert, mindestens 16,00 EUR, maximal 75,00 EUR.

Wertpapieraufträge mittels PSD OnlineBrokerage:

0,20% vom Kurswert, mindestens 12,00 EUR, maximal 50,00 EUR.

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sonstige Preise für Kauf- und Verkauf (nicht Xetra): Maklerkosten 0,4‰ bis 0,8‰ vom Kurswert. Bei Aufträgen für ausländische Börsen fallen zusätzliche Preise an.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

10.1.1.1 Zeichnungsaufträge

- mittels OnlineBrokerage
- über ServiceDirekt
- bei Beratung

-,- EUR
-,- EUR
2,50 EUR

10.1.1.2 Abwicklungsentgelt für den Erwerb und die Einlieferung ins Depot

	pro Posten	EUR
in Girosammelverwahrung		17,85
in Streifbandverwahrung		17,85
in Wertpapierrechnung		17,85
in Auslandsabrechnung		17,85

10.1.1.3 Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede nicht taggleiche Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Vormerkung von Aufträgen

10.1.2. Ablauf eines Limits⁵²

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.1.2.1 Änderung eines Auftrags (z. B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.)

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.1.2.2 Streichung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden

- mittels OnlineBrokerage -,- EUR
- über ServiceDirekt oder Beratung 2,00 EUR

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges (inkl. USt)

(Die Berechnung erfolgt für das abgelaufene Jahr)

Depotentgelt pro Depot (inkl. USt)

- mit Abrechnungskonto bei der PSD Bank Nürnberg eG 24,95 EUR
- mit Abrechnungskonto bei einem anderen Kreditinstitut 49,90 EUR
(nur für bestehende Telekom-Depots)

Depots ohne Bestand (inkl. USt)

- mit Abrechnungskonto bei der PSD Bank Nürnberg eG 24,95 EUR
- mit Abrechnungskonto bei einem anderen Kreditinstitut 49,90 EUR
(nur für bestehende Telekom-Depots)

Aufwandersatz für Porto/Auslagen (inkl. USt)

entfällt

Depotauflösung

-,- EUR

10.2.2 Übertragung von Wertpapieren zugunsten eines Depots - Wertpapiereingang - (inkl. USt; steuerfrei, wenn die Übertragung anlässlich eines Kaufs erfolgt)

- Girosammelverwahrung -,- EUR
- Wertpapierrechnung -,- EUR

Einlieferung/Auslieferung effektiver Stücke zum Verkauf (inkl. USt)

59,50 EUR

10.2.3 Kapitalveränderungen

10.2.3.1 Bezug von

	Inland		Ausland
	0,40% vom Kurswert		0,50% vom Kurswert
	mindestens	maximal	mindestens
	EUR	EUR	EUR
jungen Aktien	20,00	75,00	50,00
Options-, Wandelanleihen	20,00	75,00	50,00
Genussscheinen	20,00	75,00	50,00
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	-,-	-,-	-,-
Re-Investitionen	-,-	-,-	-,-

10.2.3.2 Resteinzahlungen

entfällt

⁵² Wird nur berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.2.4	Ausübung von Options- und Wandelrechten (inkl. USt)	Inland	Ausland
	- Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	11,90 EUR	23,80 EUR
	- Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen	11,90 EUR	23,80 EUR
	- Ausübung von Wandelrechten	11,90 EUR	23,80 EUR
10.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien ^{53 54}		
	- Inland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)		3,95 EUR
	- Ausland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)		-,-- EUR
10.2.6	Umtausch von Wertpapier-Urkunden		
	Übernahmeangebote/Barabfindungen/Rückkaufangebote/ Wiederanlage Bardividende		siehe Ziffer 10.1.1
	Umtausch von Originalaktien in Miteigentumsanteile/Rücktausch (inkl. USt)		-,-- EUR
10.2.7	Bond-Stripping (inkl. USt)		-,-- EUR
10.2.8	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)		
	- Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen		17,85 EUR
	- Abrechnungskorrekturen (Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragsteuer, Körperschaftsteuer) auf Wunsch des Kunden		17,85 EUR
10.2.9	Auf Kundenwunsch Erstellen von:		
	- Depotaufstellung (inkl. USt) (ausgenommen kostenloser Depotjahresauszug)	pro Posten	1,19 EUR mind. 11,90 EUR
10.2.10	Erstellen von Zweitschriften (inkl. USt)		6,07 EUR (Fremdkosten)
10.2.11	Gutschrift von Erträgen (inkl. USt, wenn nicht aus Anlass An- oder Verkauf)		
	- per Währungsscheck		-,-- EUR
	- Währungsgutschrift		-,-- EUR
10.2.12	Einlösung fälliger Wertpapiere und Gutschrift (inkl. USt)		
	- per Währungsscheck		-,-- EUR
	- Währungsgutschrift		-,-- EUR
10.2.13	Weitere Dienstleistungen		
	- Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt) Fremdkosten		6,07 EUR
	- Bearbeitung von "class actions" im Erstattungsfall (inkl. USt) Fremdkosten		18,21 EUR
	- Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)		-,-- EUR
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)		
10.3.1	Ankauf/Einlösung von Kupons (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)		
	- EUR/DEM-Kupons		11,90 EUR
	- Fremdwährungskupons (Inkasso)		11,90 EUR
	- EUR-Gutschrift (Inkasso pro Gattung, kein Ankauf)		11,90 EUR zzgl. Fremdkosten
	- zuzüglich bei Aufstellung eines Währungsschecks		6,07 EUR

⁵³ zuzüglich Fremdkosten

⁵⁴ gegebenenfalls entfällt die Position, wenn die Geschäfte mit dem Kaufpreis abgegolten werden.

10.3.2	Ankauf/Einlösung fälliger Wertpapiere (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	Ankauf/Einlösung fälliger inländischer bzw. auf EUR lautende Wertpapiere (Inkasso pro Gattung)	59,50 EUR
	Ankauf/Einlösung fälliger auf Fremdwährung lautende Wertpapiere:	
	- EUR-Gutschrift (Inkasso pro Gattung, kein Ankauf)	59,50 EUR
	- zuzüglich bei Aufstellung eines Währungsschecks	6,07 EUR
10.3.3	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	59,50 EUR
10.3.4	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	- Inland	12,70 EUR
	- Ausland	25,50 EUR
10.3.5	Überprüfung von Wertpapier-Urkunden im Kundenauftrag (inkl. USt)	-,- EUR
10.3.6	Aufnahme von Wertpapieren in die Oppositionsliste (inkl. USt)	6,07EUR
10.3.7	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	23,80 EUR

Sonstiges

Saldenbestätigung außerhalb der Quartalsabrechnung sowie Bestätigung ⁵⁵ über Guthaben oder Zinsbestätigung	
pro Jahr	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
bei umfangreichen Arbeiten	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	siehe Ziffer 12
- ansonsten	siehe Ziffer 12
Erstellung einer Ertragnisaufstellung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
- ansonsten	5,00 EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ⁵⁶	
maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Ziffer 12
Nachdruck /Duplikatserstellung von ⁵⁷	
Jahressteuerbescheinigung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Ertragnisaufstellung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	,-,- EUR
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	,-,- EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	,-,- EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	Fremdkosten
- ansonsten	Fremdkosten
Vertrag zugunsten Dritter	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,99 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	entfällt
Kontosperrung im Auftrag des Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	20,00 EUR
Adressennachforschung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	entfällt
- ansonsten	5,00 EUR
Bearbeitung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (PSD Bank ist Drittschuldner)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	,-,- EUR
	,-,- EUR
Mahnung ⁵⁸	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	Fremdkosten
- ansonsten	Fremdkosten

⁵⁵ Alle Bestätigungen, die dem Kunden maschinell bzw. per Hardcopy-Ausdruck erstellt werden sind kostenlos

⁵⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁵⁷ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁵⁸ Kostenlos, wenn

- bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird,
- der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

12 Stundensatz⁵⁹

Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	59,50 EUR/ Stunde
- ansonsten	50,00 EUR/ Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	-,-- EUR/ Stunde
- ansonsten	-,-- EUR/ Stunde

13 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für Jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdienstrecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

⁵⁹ Angefangene Stunden werden auf halbe bzw. volle Stunden gerundet.